	Baustoffüberwachung BÜW Institut für Begutachtung und Überwachung von Baustoffen GmbH TPH Kaiserstraße 100 · D-52134 Herzogenrath-Kohlscheid Telefon: 02407 / 80336 · Telefax: 02407 / 80645	Blatt-Nr. Rev.-Nr. 1 Seite 1/1
	Tagebuch TB-001 Weiterverarbeitung von Betonstahl in Ringen	Stand: 05.08.2013

Maschinentyp:

Maschinennummer:

Baujahr:

Lfd. Nr.	Stahl-sorte B 500	Ringhersteller	Werk-kenn-zeichen	Nenn-durch-messer [mm]	Schmelzen-nummer	Rippenhöhe (1) vor dem Richten [mm]	i.O.	nach dem Richten [mm]	i.O.	Datum der Verarbeitung	Probe-nahme E (2)	Probe-nahme F (3)	Unterschrift des Bearbeiters

(1) Messen der Rippenhöhe: Kontrolle des fR-Wertes an Arbeitstäglich mindestens 3 mal je Durchmesser.
messer und je Arbeitstag. Vereinfachend arbeitstäglich mindestens 3-mal je verarbeitetem Durchmesser Kontrolle der Rippenhöhen durch Messung vor und nach dem Richten.
Die dabei festgestellte Verringerung der Rippenhöhe muss kleiner als 10 % sein.

(2) E = werkseigene Produktionskontrolle: 1 Zugversuch je 20 t und je Durchmesser
Jährlich sind unabhängig vom Durchmesser mindestens 35 und höchstens 250 Zug-versuche durchzuführen.

(3) F = Fremdüberwachung: je Schmelze / je Durchmesser
2 Proben à 1 [m] gerichtet.